

Die Situation auf dem Ausbildungsmarkt im August 2022

Bewertung

Im August 2022 waren 525.559 Ausbildungsstellen gemeldet, das ist ein Zuwachs von 3,9 % gegenüber August 2021, bei den betrieblichen Ausbildungsstellen beträgt der Zuwachs sogar 4,2 %. Im Gegensatz dazu setzt sich bei den Bewerbermeldungen der rückläufige Trend des Vorjahres fort, wenn auch in verminderter Stärke. Die Zahl der gemeldeten Bewerberinnen und Bewerber ist mit 407.642 um 3 % gegenüber dem Vorjahresmonat gesunken. Der Bewerbermangel schlägt sich auch in der deutlich gestiegenen Zahl der noch unbesetzten Ausbildungsplätze nieder (+ 20,2 %). Pro Bewerberin bzw. pro Bewerber stehen rechnerisch 1,29 gemeldete Stellen zur Verfügung. Damit ist die Situation für junge Menschen noch günstiger als im Vorjahresmonat (1:1,20). Mit diesem hohen Level an gemeldeten Plätzen wird die trotz der Krisenfaktoren Corona und Ukraine-Krieg ausgeprägte Motivation der Wirtschaft deutlich, ihren künftigen Fachkräfte-Bedarf durch Ausbildung zu sichern. Angesichts der hohen Zahl noch unbesetzter Plätze muss nun alle Kraft auf das Matching am Ausbildungsmarkt konzentriert werden. Insgesamt ist der Ausbildungsmarkt in den Monaten August bis Oktober noch stark in Bewegung.

Die wichtigsten Daten im Überblick

	Absolute Zahl	Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
Gemeldete Ausbildungsplätze	525.559	+ 3,9 %	West: + 3,8 % Ost: + 4,5 %
Gemeldete <u>betriebliche</u> Ausbildungsplätze	519.539	+ 4,2 %	West: + 4 % Ost: + 5,2 %
Gemeldete Ausbildungsbewerber	407.642	- 3 %	West: - 3,4 % Ost: - 1,1 %
Noch unbesetzt gemeldete Ausbildungsplätze	182.154	+ 20,2 %	West: + 21,1 % Ost: + 16,1 %
Noch unvermittelt gemeldete Ausbildungsbewerber	76.326	- 9,1 %	West: - 10,3 % Ost: - 5,1 %
Rechnerisches Lehrstellen„plus“	105.828	--	West: -- Ost: --
Ausbildungsverträge (Industrie, Handel + Handwerk)	--	--	West: -- Ost: --

Ausbildungsmarktzahlen im August 2022